



*Du kannst Tränen vergießen, weil er gegangen ist,
oder du kannst lächeln, weil er gelebt hat.
Du kannst deine Augen schließen
und beten, dass er wiederkehrt
oder du kannst die Augen öffnen
und all das sehen, was er hinterlassen hat.*

In tiefer Trauer und dankbarer Erinnerung
nimmt die Marktgemeinde Latsch Abschied von
ihrem geschätzten Bürgermeister Karl Weiss

* 26.2.1942 † 9.7.2013

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.



„Wir wollen die gesamte Jugend im Dorf ansprechen“

Die Südtiroler Bauernjugend bezeichnet sich als Jugendorganisation des Südtiroler Bauernbundes und ist mit ihren 147 Ortsgruppen und insgesamt knapp 9.000 Mitgliedern die größte Nachwuchsorganisation im Land. Die Bauernjugend von Latsch war eine der ersten Ortsgruppen Südtirols, die nur einen Monat nach der Gründung der Südtiroler Bauernjugend im Februar 1969 entstand. Beträchtlichen Anteil daran hatte neben dem ersten Obmann Leo Mantinger vor allem unser erst kürzlich verstorbener Bürgermeister Karl Weiss, der einerseits Gründungsmitglied im Bezirk war, die SBJ Latsch bis 1974 anführte und unter anderem zwei Jahre lang als Bezirksleiter und Landesobmannstellvertreter fungierte. Vor 39 Jahren wurde mit Marianne Mantinger auch die erste Ortsleiterin ernannt. Aktuell leiten Alexander Mantinger als Obmann und Andrea Platzgummer als Ortsleiterin die Geschicke der Bauernjugend Latsch, während Thomas Linser von seinen zehn Jahren im Ausschuss insgesamt acht Jahre lang an vorderster Front der bis dato zeitlängste Obmann in der Geschichte der SBJ Latsch ist.

Mit ihren 140 Mitgliedern pflegt die Ortsgruppe Latsch zum einen noch heute die bäuerlichen Werte im Dorf, organisiert auf der anderen Seite aber auch verschiedenste Veranstaltungen und legt darüber hinaus Wert auf die Freizeitgestaltung der Jugendlichen.

Zusammenschluss junger Bauern

Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Modernisierung der Südtiroler Landwirtschaft vorangetrieben. Waren früher viele Flächen dem Getreideanbau und der Viehwirtschaft vorbehalten, so änderte sich dies mit den Anfängen der Obstwirtschaft in unserer Talschaft. Um diese neue Möglichkeit auch nutzen zu können, mussten sich die Bauern stetig verändern und weiterbilden. Natürlich war damit auch die Bauernjugend gefordert, um eine stetige und langfristige Entwicklung zu gewährleisten. Somit war die Gründung der Süd-



Der aktuelle Ausschuss des SBJ Latsch; in der hinteren Reihe v.l. Janser Thomas, Mantinger Alexander, Pedross Christoph, Linser Philipp und Platzgummer Manuel; in der vorderen Reihe v.l.: Platzgummer Andrea, Trafoier Valeria, Trafoier Fabian, Jung Elisa und Jennewein Verena (es fehlt das Ausschussmitglied Fischer Florian).

tiroler Bauernjugend am 18. Jänner 1969 ein wichtiger Schritt, um dem bäuerlichen Nachwuchs eine Stimme zu geben. Die Südtiroler Bauernjugend wollte sich stets die bestmögliche Berufsausbildung aneignen. Wettbewerbe und Kurse sind dabei eine beliebte und gemeinschaftsbildende Form der Freizeitgestaltung. Neben Lehrfahrten, wurden bereits Anfang der Siebzigerjahre verschiedene Veranstaltungen, unter anderem ein Landstraktorrennen organisiert, das auch noch heute im Jahresprogramm der SBJ zu finden ist. Die Bauernjugend Latsch ist seit ihrer Gründung den Traditionen treu geblieben. Die Erhaltung des Brauchtums ist ein wichtiger Punkt zur Sicherung der eigenen Identität. Alte Bräuche, sowie die Trachtenpflege schließen moderne

Lebensformen bekanntlich nicht aus, sie können folglich nur bereichert werden.

Das Dorfleben mitgestalten

Die Latscher Ortsgruppe ist mit ihren vielen Mitgliederstimmen eine der stärksten und größten im Vinschgau. Ein Fixpunkt im Jahresprogramm der SBJ Latsch ist das Erntedankfest, das immer am letzten Sonntag im Oktober gefeiert wird. Anschließend wird auf dem Kirchplatz ein Frühschoppen organisiert. „Wir dekorieren bei diesem wichtigen Ereignis die Kirche mit verschiedenen Körben, die wir mit Obst und Gemüse füllen. Zudem wird neben dem Altar eine Apfelkrone aufgebaut und weitere landwirtschaftliche Erzeugnisse wie etwa Wein, Speck oder Brot aufge-



Beim Erntedankfest, das immer am letzten Sonntag im Oktober gefeiert wird, schmückt die SBJ Latsch die Kirche unter anderem mit einer Apfelkrone und verschiedenen Körben gefüllt mit Obst und Gemüse.



Am 17. August organisiert die Bauerjugend Latsch auf dem Töbrunn zusammen mit den Bäuerinnen ihren „Kirchta“.

reih“, erklärt Ortsleiterin Andrea Platzgummer. Auch am Herz-Jesu-Sonntag zeigt die Bauerjugend Latsch oberhalb der Annabergerböden Flagge. Generell ist die SBJ Latsch vom Dorfleben nicht mehr wegzudenken, unterstützt man doch beispielsweise bereits seit 10 Jahren das traditionelle Maifest, das vom Bildungsausschuss organisiert wird, nimmt am Faschingsumzug teil oder verteilt gemeinsam mit der Latscher Bäuerinnenorganisation Kräutersträuße für einen wohltätigen Zweck. Seit einiger Zeit wird auch das Public Viewing bei Fußballgroßereignissen auf dem Lacusplatz gemeinsam mit der Jungen Generation der SVP organisiert, das bei der Dorfbevölkerung großen Anklang findet. Bereits seit Jahren steht die Bauernjugend bei der Winterspritzung für die Hausgärten mit Rat und Tat zur Seite. „Die Bevölkerung kann sich bei uns melden, um diesen Dienst in Anspruch zu nehmen. Die Leute sind froh über diese Möglichkeit, im letzten Jahr sind insgesamt bis zu 70 Gärten zusammengelassen. Die Einkehr bei Familie Holz knecht bildet bereits seit drei Jahren einen schönen Abschluss dieser Tätigkeit, wofür wir uns an dieser Stelle auch bedanken möchten“, sagt Obmann Alexander Mantinger. Am 17. August organisiert die Bauerjugend Latsch auf dem Töbrunn zusammen mit den Bäuerinnen ihren „Kirchta“. Beim

diesjährigen Fest wird man das originale „Töbrunn-Kegeln“ wieder aufleben lassen.

„Wir wollen nicht nur die bäuerliche, sondern die gesamte Jugend im Dorf ansprechen“, gibt Andrea Platzgummer die Marschroute vor. Der Ausschuss bestehend aus Obmann Alexander Mantinger, Ortsleiterin Andrea Platzgummer, den beiden Stellvertretern Philipp Linser und Valeria Trafoier, Schriftführer Christoph Pedross, Kassier Manuel Platzgummer, Fabian Trafoier, Florian Fischer, Thomas Janser, Elisa Jung, Verena Jennewein, Georg Mantinger und Julia Rinner ist der Zusammenhalt und die gute Stimmung im Verein wichtig. Das Programm ist bunt gemischt, sodass man die Jugendlichen bei Lehrfahrten oder auch bei den verschiedenen Ausflügen, wie etwa die heurige geplante Fahrt zum Europapark, so gut wie möglich erreicht. „Wir werden oft gefragt, ob wir nicht die eine oder andere Veranstaltung, die im Dorf organisiert wird unterstützen können. Das zeigt meiner Meinung nach schon, dass das Dorf unseren Verein schätzt“, so Alexander Mantinger abschließend. Mitglied der SBJ Latsch können alle Jugendlichen zwischen 14 und 35 Jahren werden, die in der Landwirtschaft tätig sind oder sich mit der Landwirtschaft verbunden fühlen.

Rudi Mazagg

■ Inhaltsverzeichnis

InfoVeranstaltungskalender.....	5
Latsch Aktuell.....	10
Chillout Latsch	12
Dienst- und Altersrenten	13

Sport

Jahreshauptversammlung ASV Latsch ..	15
Jahresvollversammlung TZV Ski Alpin..	16
Neuer Ausschuss bei den Eisfix.....	17
Aus dem Standesamt	19

InfoForum Latsch

Das gesamte Team der Latscher Gemeindezeitung möchte der Familie Weiss und allen Angehörigen sein aufrichtiges Beileid aussprechen.

Es ist uns eine große Ehre unserem verstorbenen Bürgermeister in einer nächsten Ausgabe einen würdevollen Rückblick auf sein privates sowie berufliches Leben zu widmen.

Rudi Mazagg

Feier für Ehejubiläpaare in der Pfarrei Tarsch

Seit einigen Jahren findet in der Pfarrei Tarsch eine Feier für Ehejubiläpaare statt. 11 Jubiläpaare folgten der Einladung und feierten am Sonntag 21. April in der Pfarrkirche von Tarsch mit Seelsorger Peter Rechenmacher einen Dankgottesdienst zu ihrem Ehejubiläum.

Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte der Kirchenchor von Tarsch. Nach der kirchlichen Feier waren die Jubiläpaare vom KVW, KfB und PGR zu einem kleinen Imbiss im Vereinshaus eingeladen. An dieser Stelle möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bei der Raiffeisenkasse Latsch, der Fraktionsverwaltung Tarsch der KfB und der KVW- Ortsgruppe bedanken.

*Sachalber Rosmarie
PGR Tarsch*



Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Die vier Dompfplouderer

Insre Vereine
scheinen "Die
guate olte Zeit"
wiederentdeckt
zu hobn. Die
Musi ziacht
wieder dia oltn
Diandlan und
Lederhousn un..

... jo und die
Fuierwehr
mocht frisch an
"Oltimercorso".
Dös "Olte"
scheint wieder
"in" zu sein!

... nocher bin i
eh auf der Höhe
der Zeit, weil
auf dia Feschter
nimm i a olm lei
"meine Olte" mit!

Mamma!
... aufn Latscher
Musifescht wors
flott! Wenn
kafsch du mir
sou a olte
Lederhous?



...man sieht sich
Bierkeller
LATSCH • SÜDTIROL

www.bierkeller-latsch.com

Infos unter: Tel. 0473 623 208

Montag Ruhetag
Dienstag ab 17 Uhr geöffnet
Mi . - So.: 10 - 24 Uhr geöffnet

Jagdrevier Latsch

Armin Raffener neuer Revierleiter

Seit dem 18. Jänner 2013 steht Armin Raffener als neuer Revierleiter der Jägerschaft der Gemeinde Latsch vor. Nachdem der bisherige Revierleiter Karlheinz Schuster sich für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung gestellt hatte, wurde Armin Raffener mit großer Mehrheit bei der diesjährigen Vollversammlung von den sechzig Anwesenden, von insgesamt 76 Weidmännern zum neuen Vorsitzenden gewählt. Weiters wurde Dietl Michael (Fraktion Latsch), Pöhl Harald und Hanni Luis (beide aus Tarsch) und Gamper Ernst (St. Martin im Kofel) das Vertrauen für den Ausschuss ausgesprochen. Für die Aufsicht des Jagd Forums (Kühlzelle) hat sich der Jäger Theiner Robert aus Tarsch bereit erklärt.

Für jagdliche Belange ist der Revierleiter Armin Raffener unter folgender Mobiltelefonnummer erreichbar: 333/4171555 oder der Jagdaufseher Manfred Wörnhart Mobiltelefon: 335/8185030 Auf eine gute Zusammenarbeit.

*Jagdrevier
Latsch*



Einladung zur Fahrzeugsegnung

Die bäuerlichen Organisationen (Bauernbund, Bäuerinnen und Bauernjugend) von Goldrain organisieren in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat

eine Fahrzeugsegnung am Sonntag, 11.08.2013 um 09.30 Uhr am Schießstand von Goldrain. Alle Bürger sind mit ihren Fahrzeugen, jeglicher Art,

herzlichst eingeladen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Auf euer Kommen freuen sich SBB, SBO und SBJ Ortsgruppe Goldrain.

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Eisfixparty	Do, 08.08.2013	18:00 Uhr	Kirchplatz Latsch	Eisfix
Großer Tanzabend	Fr, 09.08.2013	20:30 Uhr	Latsch CulturForum	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Leichtathletik-Camp Vinschgau	12.08.13 - 14.08.13		Sport Forum	Viva Latsch
Eisfixparty	Do, 22.08.2013		Kirchplatz Latsch	Eisfix
Großer Tanzabend	Fr, 23.08.2013	20:30 Uhr	Latsch CulturForum	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Musikfest der Musikkapelle Goldrain/Morter	So, 25.08.2013	09:30 Uhr	Festplatz Goldrain (Schießstand)	Musikkapelle Goldrain/Morter
Abendkonzert der Bürgerkapelle Latsch	Do, 05.09.2013	20:30 Uhr	Pavillon Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Zieleinlauf Gore-Tex Transalpine Run	Sa, 07.09.2013	10:00 18:00 Uhr	Hauptplatz	Tourismusverein Latsch-Martell und ASV Latsch Raiffeisen
Großer Tanzabend	Sa, 07.09.2013	20:30 Uhr	Latsch CulturForum	Tanzclub Latsch - Vinschgau

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 20sten jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich



Bildungsausschuss
Latsch

unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter

seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung.

Hannes Gamper: Tel. 0473/623288

Süße Versuchungen für die Bäuerinnen



Es war erfreulich zu sehen, dass auch die heurige Frühlingslehrfahrt auf großes Interesse gestoßen war, so konnten wir uns am 28. Mai im beinahe vollbesetzten Bus auf den Weg nach Bozen machen. Auf dem Programm stand dort ein Besuch der Mila. Vor dem Eingang empfing uns ein sehr aufgeschlossener, älterer Herr namens Luis. Obwohl er schon in Pension ist, absolviert dieser noch heute Führungen für den Betrieb, da er aufgrund seiner jahrzehntelangen Zugehörigkeit über ein unschätzbares Wissen zum Werdegang des Betriebes verfügt. Und dieses Wissen vermittelte er uns auf sehr unterhaltsame Weise, gespickt mit lustigen Witzen. So wurde es eine kurzweilige und interessante Betriebsbesichtigung. Anschließend wurden wir von Robert Zampieri empfangen, den gar einige von uns noch aufgrund seiner früheren Tätigkeiten im Vinschger Genossenschaftswesen kannten. Zum Abschluss konnte jede von uns ein Plateau Joghurt zusammen mit einem Rucksack mitnehmen.

Anschließend ging die Fahrt weiter nach Durnholz im Sarntal, wo wir beim Fischerwirt am See ein leckeres Mittagessen einnehmen konnten. Aufgrund eines Regenschauers mussten wir allerdings auf den Verdauungsspaziergang um den Durnholzer See verzichten.

Krönenden Abschluss der Fahrt bildete dann der Besuch der kleinen, feinen Schokoladenmanufaktur Anton Oberhöller in

Sarnthein. Für uns überraschend wurden wir von seiner Frau in den Keller ihres kleinen Reihenhauses geführt, wo die Produktionsstätte untergebracht war. Herr Oberhöller erzählte uns kurz, wie er von der früheren Herstellung von Konditoreiwaren zur Schokoladenerzeugung gekommen war und wie viel Handarbeit in seiner Schokolade steckt. Anschließend konnten wir gierig eine Auswahl an verschiedensten Schokoladentafeln und Pralinen verkosten, darunter war Schokolade mit Apfel, Birnen, Marillen, Latschenkiefeln oder Schüttelbrot, um nur einige leckere Sorten zu nennen. Natürlich ließen konnten wir es uns nicht nehmen, einen mehr oder weniger großen Vorrat an Schokoladespezialitäten mit nach Hause zu nehmen. Da es aus Platzgründen nicht möglich war mit allen zugleich die Schokoladenmanufaktur zu besichtigen, konnte

die Hälfte der Gruppe in der Zwischenzeit das in der Nähe befindliche berühmte Rohrerhaus besichtigen. Der auf das Jahr 1288 zurückgehende Hofvermittelte uns einen sehr interessanten Einblick in dessen Geschichte.

Auf der Rückfahrt ließen wir unsere Frühlingslehrfahrt bei einem Abendessen in der Caregnato Bar ausklingen und kehrten voll bepackt mit leckeren Schokoladeköstlichkeiten und verschiedenen Joghurtsorten nach Latsch zurück.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns natürlich wieder bei der Raiffeisenkasse von Latsch, die es uns mit ihrem finanziellen Beitrag jedes Jahr ermöglicht, für unsere Mitglieder kostengünstige und interessante Lehrfahrten zu organisieren. Ein großes Vergelt's Gott.

Manuela Rinner



Sebastian Stricker ist 3.000ster und ältester Teilnehmer

Die 3.000er Marke ist geknackt. Der älteste männliche Latscher Einwohner Sebastian Stricker, Jahrgang 1920, hat als 3.000ster Teilnehmer an der Südtiroler Gesundheitsstudie CHRIS teilgenommen. Ihm wurde im Krankenhaus in Schlanders einen Geschenkkorb mit Produkten der Erzeugergenossenschaft Martell überreicht. Er wurde begleitet von seinen Enkeln Stephanie und Alex und seinem Sohn Armin, die auch an der Studie teilgenommen haben. Die Familie Stricker ist bei der Südtiroler Gesundheitsstudie CHRIS mit

drei Generationen vertreten, was für die Forschung von großem Wert ist. Mit der Studie sammeln die Wissenschaftler des Zentrums für Biomedizin der EURAC Informationen über den Gesundheitszustand der Vinschger Bevölkerung, um die Ursachen für Volkskrankheiten besser zu erforschen.

Weitere Informationen zur CHRIS-Studie und zur Teilnahme sind unter www.chrisstudy.it zu finden, oder telefonisch unter der Nummer 0471 055502.



Sebastian Stricker mit seinen Enkeln Stephanie und Alex im Krankenhaus in Schlanders

Kräuterbuschen gemeinsam binden



Die SBO – Goldrain trifft sich auch dieses Jahr am Tag vor Maria Himmelfahrt, um Kräuterbuschen zu binden. Uns ist es ein Anliegen, dass diese Tradition in jungen Familien weitergeführt wird. Deshalb laden wir interessierte Mütter mit ihren Kindern ein, mit uns Sträuße zusammenzustellen und für die Kräuterweihe herzurichten. Kräuter und Blumen können selbst mitgebracht werden oder werden zur Verfügung gestellt.

Tscholl Gabi

Treffpunkt: bei Gabi Tscholl, Tschanderle, Korngütlhof, Goldrain

Zeit:
Mittwoch, 14.08.2013 um 15.00 Uhr

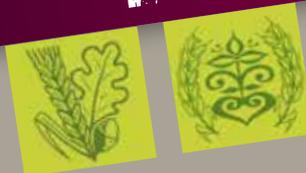
Mitzubringen: eine Gartenschere

Anmeldung:
bis 12.08.2013 unter
Tel. 333/4162115



TÖBRUNN KIRCHTÄ

Sa. 17. August
Messebeginn um
11.00 Uhr



für **Speiß und Trank**
sorgt die Bauernjugend Latsch,
für **Kaffee und Kuchen**
sorgt die Bäuerinnenorganisation Latsch

musikalische
Unterhaltung:
**Latscher
Böhmische**

Mit freundlicher Unterstützung der Eigenverwaltung bürgerliche Nutzungsrechte Latsch.

Buchtipp



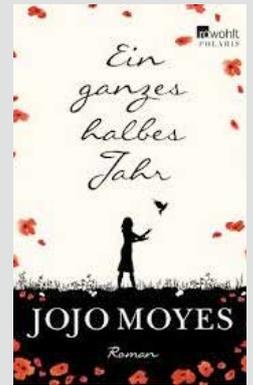
Ein ganzes halbes Jahr

Die arbeitslose Lou wird bei Will, der nach einem Unfall an den Rollstuhl gefesselt ist, als Pflegerin angestellt. Er kann seine Beine nicht mehr und seine Hände und Arme nur sehr eingeschränkt bewegen. Eine ungewöhnliche Beziehung zwischen zwei sehr unterschiedlichen Menschen beginnt... „Ein ganzes halbes Jahr“ ist eine Liebesgeschichte

und ein Familienroman zugleich – und vor allem eine Geschichte darüber, wie die Liebe ihren eigenen Gesetzen folgt. Die britische Schriftstellerin und Journalistin Jojo Moyes zeigt zwei Menschen, die sich gegenseitig unterstützen, ihre aus der Balance geratenen Leben wieder in die richtigen Bahnen zu lenken. Sie vereint dabei komplexe Themen wie Behinderung und Sterbehilfe mit einer bewegenden Liebesgeschichte, in der es trau-

rige ebenso wie humorvolle Momente gibt – manchmal sogar fast gleichzeitig. Ein Buch das zum Nachdenken anregt.

Das
Bibliotheksteam



"EISFIX Sommernächte" am Kirchplatz Latsch!

Der Start erfolgt am Donnerstag, 08. August 2013 mit Beginn um 18:00 Uhr, dann heißt es wieder gemütlich flanieren und die warmen Sommerabende genießen! Das Motto lautet an diesem Abend „Oldies but Goldies“. DJ Scally wird mit Musik aus den 60er – 90er Jahren für gute Stimmung sorgen. Bereits am Donnerstag, 22.08.2013 wird die

2. Sommernacht stattfinden, gleicher Ort, gleiche Zeit! Für Unterhaltung wird die bekannte Party Band "THE SNOOPS" aus Steinegg sorgen. Als besonderes Highlight erwartet euch bei der „Hockeynight“: „die etwas andere Modenschau“! Unsere Models und Geschäfte aus dem Dorf und der näheren Umgebung werden dabei Bekleidung –

Trachten - Schuhe - Schmuck - Weine – Brillen und auch Sportliches präsentieren. Für Speis und Trank wird beim EISFIX-Budel und der Pegger Bar bestens gesorgt sein. Die EISFIX-Küche bietet gegrillten Fisch und Fleisch für alle hungrigen.

AHC VINSCHGAU und die Pegger Bar

EISFIX SOMMERNÄCHTE
am Kirchplatz in Latsch

„Oldies but Goldies“

Auch heuer organisiert der AHC VINSCHGAU in Zusammenarbeit mit der Pegger Bar wieder zwei Sommerabende im August!

Zum Auftakt am Donnerstag, 08.08. wird wieder DJ Scally mit Musik aus den 60 - 90er Jahren richtig einheizen...

Für den Hunger gibt es köstliche Grillspezialitäten aus der EISFIX-Küche...

DJ Scally
mit Musik aus den
60 - 90er Jahren

DO, 08.08.2013

Pegger Bar

„Hockeynight“

Bereits am Donnerstag, 22.08. wird die 2. Sommernacht stattfinden, und dies heuer mit einem neuen Highlight: „die etwas andere Modenschau“! Lassen Sie sich überraschen, weitere Infos folgen im nächsten Eventflyer und auf www.ahc-vinschgau.com

Partyband
„The Snoops“

DO, 22.08.2013

Eine Veranstaltung des AHC VINSCHGAU in Zusammenarbeit mit Pegger Bar Latsch

Die Veranstaltungen finden jeweils von 18.00 – 24.00 Uhr statt.

Choreographic Dance

Beginn: Freitag, 06. September 2013

Uhrzeit: 16.30 – 17.30 Uhr / 6-9 Jahre
17.30 – 18.30 Uhr / 10-15 Jahre
18.30 – 19.30 Uhr / ab 16 Jahre

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Mittelschule Latsch

Kosten: 40,00 € zzgl. jährlichen Mitgliedsbeitrag

Anmeldung und Infos:
innerhalb Freitag, 30. August 2013
unter: 338/9173765 (Gamper Lotte)
oder: sportverein.latsch@rolmail.net

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gamper Lotte freut sich auf euer Kommen!

Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2013:
10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene

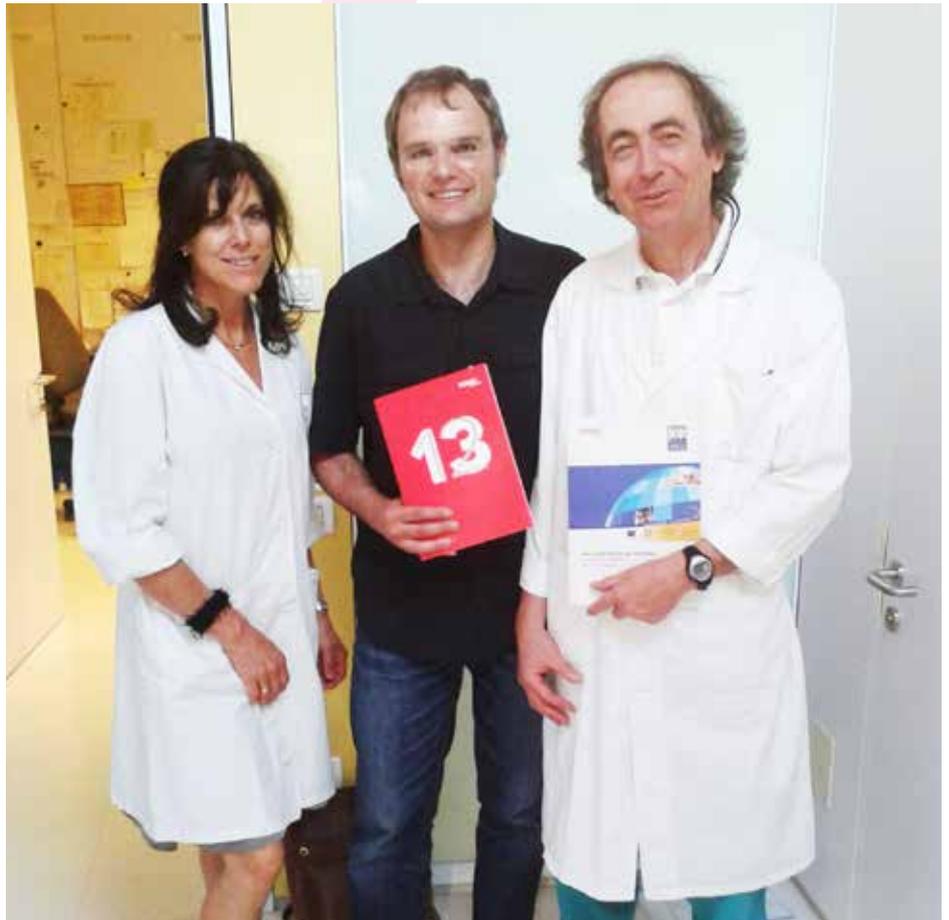
Nach Abschluss der Kurse erfolgt eine Auswahl der interessierten Teilnehmer/innen durch eine Jury für die neuen Wettkampfgruppen, welche bei Meisterschaften und verschiedenen Auftritten teilnehmen werden.

Lokaler Beitrag zum globalen Fortschritt

„Der einzig wahre Fortschritt für die Menschheit ist der Fortschritt in der Nächstenliebe.“ So lautet der Leitsatz der Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt. Der Leitsatz einer ehrenamtlichen Organisation, die vorhandenes Wissen global einsetzt. Um Fortschritt und Innovation geht es auch der Europäischen Akademie Bozen. In zahlreichen Forschungsprojekten und internationalen Netzwerken werden die heimische Wirtschaft, Politik und Verwaltung wissenschaftlich begleitet und unterstützt.

Wie wichtig es ist, schon im Kleinen Grenzen zu überwinden und bereichsübergreifend zu kooperieren, zeigte die „Lange Nacht der Betriebe“ im Südtiroler Unterland. Über 100 Betriebe in acht Gemeinden hatten am 31. August 2012 ihre Tore geöffnet und sich gemeinsam präsentiert. Was wird produziert? Wohin wird exportiert? Welche Arbeitsmöglichkeiten gibt es? Antworten auf diese Fragen konnten die Besucher direkt vor Ort in den Betrieben finden und erleben. Die bislang in dieser Form einzigartige Initiative wurde vom EURAC-Institut für Public Management koordiniert, vom Europäischen Sozialfond kofinanziert, von der Landesabteilung Arbeit gefördert und von der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland mitgetragen.

Am vergangenen 21. Juni wurden in Tramin die Ergebnisse und Erfahrungen mit der 1. Langen Nacht der Betriebe in einer



Übergabe der Spende an die Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt (v.l.n.r.: Dr. Gabriele Jannsen, Josef Bernhart/EURAC, Dr. Toni Pizzocco) in Latsch

Publikation vorgestellt. Die Veranstaltung könnte ein Vorbild für alle Südtiroler Bezirke sein, um die heimischen Betriebe und Arbeitsplätze gemeindeübergreifend zu präsentieren. Da die Teilnahme an der Veranstaltung kostenlos war und die Betriebe Martin-Speck und Party-Service-Zelger das Buffet bereitstellten, wurden

die Teilnehmer um eine freiwillige Spende zugunsten der Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt gebeten. Ganz im Sinne der lokalen Unterstützung für den globalen Fortschritt.

*Dr. Josef Bernhart
EURAC-Bozen*

 **HARRY'S TANKSTELLE** 

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

 **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927

 **ATHESIA®**
KREATIV
Latsch/Laces

Hauptplatz 14
Tel. + Fax 0473 720 023
latsch.kreativ@komma.bz
www.athesiabuch.it

 **GERSTL** 
Einrichtungsstudio

 **Kochen**

 **Wohnen**

 **Schlafen**

www.gerstl.it



Über 40 Oldtimer waren zu besichtigen

Zweites Feuerwehr Oldtimertreffen

Oldtimer aus Nah und Fern kamen auch zum zweiten Oldtimertreffen. Nach dem großen Erfolg vom vergangenen Jahr wurde das Treffen auch heuer im Rahmen des Latscher Feuerwehrfestes organisiert. Teilnehmer aus ganz Südtirol, Österreich und Deutschland präsentierten ihre alten Löschfahrzeuge. Mit dabei auch Oldtimer-Weltmeister Friedrich Eichberger aus Österreich.

Mit Sirenenlärm zogen die Fahrzeuge, angeführt von Kommandant Werner Linser und der alten Pumpe der Freiwilligen Feuerwehr Latsch aus dem Jahre 1670, vom Bahnhof zum Festplatz. Vizekommandant Lukas Rizzi lenkte



Kommandant Werner Linser mit der alten Pumpe

einen Oldtimertraktor, der die Feuerwehrspritze von 1877 anzog. Auch ein VW Bulli aus dem Jahr 1966, das erste

motorbetriebene Löschfahrzeug der Latscher Feuerwehr, nahm für das Oldtimertreffen wieder Fahrt auf.

Erstes Latscher Culturrock

Im CulturForum ging im Juli erstmals das Musik-Festival „Culturrock“ über die Bühne. Mehrere Südtiroler Bands rockten das Kulturhaus. Mit kräftigen Gitarrensounds von Punk bis Ska sowie Rocksteady vom Plattenspieler wurde den Besuchern eingeeizt. Punkigen Sound präsentierten die Kortscher „Gassenstroiner“ zu Beginn. Für Stimmung sorgte danach die Sarner Band Average, die Gewinner des Südtiroler Rocknet Live Awards 2013. Auch die Oldschool-Punkrockband WC-Volxpunk, gegründet im Jahre 1989, gab sich die Ehre. Zu späterer Stunde präsentierte sich die Sterzinger Gruppe Foiernacht den rund 150 Besuchern. Die Bozner Ska-Combo Club 99 sorgte für den Abschluss des ersten Latscher Culturrocks.



Das Organisatorenteam des ersten Culturrocks. von links- Myriam Sanzio Egger, Christian Pedross, Fabian Waldner, Daniela Berger, Simon Costanzo, Ruben Stricker

Viel Spaß bei den Erlebniswochen

Auch in diesem Sommer haben wieder die Latscher Erlebniswochen für Kinder, organisiert vom Jugenddienst Mittelvinschgau und unterstützt von der Gemeinde Latsch, stattgefunden (siehe auch Bericht

auf Seite 12). Fünf Wochen lang wurde den Kids ein vielfältiges und spannendes Programm geboten. Betreut wurden die Kleinen von Manuel Theiner, Anna Platzer und Katharina Zöschg. Wöchentlich

nutzten 24 Kinder im Grundschulalter das Angebot.

Das InfoForum hat bei den Erlebniswochen vorbeigeschaut und einige Impressionen gesammelt.





Jugendcafé „Chillout“ Latsch

10 Stunden, 90 Kilometer, die Etsch und wir

Auf großer Fahrt mit dem Floos



Am 24. Juni 2013 war es endlich soweit und wir, eine Gruppe von 17 abenteuerlustigen Jugendlichen, zwei Jugendarbeiterinnen, zwei Floosführern und einer Floosbegleiterin machten sich, trotz schlechten Wetters, mit zwei Floosen und wehenden Fahnen auf die Reise von Burgstall nach Rovereto. Drei Tage lang schipperten wir der Etsch entlang, vorbei an Radwegen, durch Dörfer, unter Brücken hindurch und wurden begleitet von vielen interessierten Menschen, die unsere Reise fast schon neidisch beobachteten. Die Nacht verbrachten wir in unseren Zelten, auf der Wiese entlang des Flusses und hielten uns mit spannenden Gruppenspielen fit für den kommenden Tag auf dem Floos. Denn da hieß es wieder „vorwärts paddeln“, „gleichzeitig paddeln“ und „Schwung“ und die gesamte Gruppe war gefordert und voll dabei. Mit strahlendem Sonnenschein und sichtlich erschöpft und vol-

ler toller Erlebnisse, kamen wir am Mittwochnachmittag in Rovereto an. Dort erwarteten uns, nach dem unvergesslichen Flooserlebnis, noch zwei Tage Entspannung in einem Camping am Gardasee. Es waren 5 Tage voller außergewöhnlicher Erfahrungen und einer tollen Gruppe die 90 Kilometer auf ganz besondere Art und Weise zurückgelegt hat.

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Interreg IV Projekt konnte dieses außergewöhnliche Projekt jedoch überhaupt erst in die Tat umgesetzt werden und wir bedanken uns dafür. Ein besonderer Dank geht vor allem an die zwei Bootsführer Felix und Florian und die Bootsbegleiterin Kas, für ihre tolle Leistung und die tollen drei Tage auf der Etsch und an unsere Gruppe mit der wir „A mortz Hetz“ hatten.

25 Tage Erlebnis pur in Latsch

Erlebniswochen Latsch



Juli 2013 und alles begann, 24 Kinder stürmten das Jugendcafé „Chillout“ in Latsch. Im Rahmen des „Mittelvinschger Sommers“, organisiert vom Jugenddienst Mittelvinschgau und unterstützt von der Gemeinde Latsch, waren die Erlebniswochen in Latsch auch dieses Jahr wieder fester Bestandteil und wurden mit großer Nachfrage und Begeisterung angenommen. Die drei Betreuer Katharina Zöschg, Anna Platzer und Manuel Theiner ha-

ben den Kindern ein spannendes und abenteuerlustiges Wochenprogramm geboten. Vom Klettern im Hochseilgarten in Schnals, Wasserschlachten im Planschbecken, Leichtathletik auf dem Sportplatz bis hin zur Bienenwelt in Trafoi, Besuch der Churburg, schwimmen und Würstchen brutzeln war alles dabei. Die Betreuer bedanken sich für die lustige Zeit mit den Kindern und wünschen allen noch eine schöne Sommerzeit.

Programm August 2013

Fr. 2.08.13

Paintball

Info & Anmeldung bei Myri

Mi. 7.08.13

Wir machen Shirts

ab 17.00 Uhr

Info & Anmeldung bei Myri

Kosten 7,00 €

Das Jugendcafé Latsch bleibt vom 14. August bis 28. August geschlossen. Wir wünschen euch allen ganz tolle Sommertage und freuen uns euch alle wieder zu sehen.

Kampf gegen die Altersarmut

In Menschenwürde und Fairness das Alter verbringen

Der Großteil der Südtiroler Bevölkerung wird zunehmend ärmer. Der Kampf gegen die Armut in Südtirol beginnt mit Fairness und Menschenwürde, wobei der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit für Jung und Alt im Vordergrund stehen muss. Vollbeschäftigung ist durchaus wieder möglich wenn man schon vorbeugend dafür sorgt, dass älteren Mitarbeitern bis zum Renteneintritt ihr Arbeitsplatz erhalten wird und gleichzeitig neue Arbeitsmöglichkeiten für Jugendliche geschaffen werden. Fair ist wenn endlich auch in Südtirol die Steuergerechtigkeit Einzug hält und gleiche Chancen in der Vorsorge für Alle geschaffen werden wobei eine gute Ausbildung die beste Garantie für Arbeit ist. Menschenwürde ist angesagt wenn endlich Erhöhung der Mindestrente auf 700 Euro monatlich Netto für jene 5000 Südtiroler, welche Alleinstehend sind und kein anderes Einkommen besitzen, unbürokratisch umgesetzt wird. Menschenwürde bedeutet aber auch, dass Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen um der Verarmung der älteren Bevölkerung vorzubeugen. Solche Maßnahmen sind unter anderem auch die finanzielle Absicherung der Pflegesicherung. Die Landesregierung beteuert, dass immer wieder dafür die notwendigen finanziellen Mittel vorhanden sind aber in Zeiten der Wirtschaftskrise ist es immer wieder notwendig darauf hinzuweisen, dass die Pflegesicherung für den Südtiroler Bürger weiterhin kostenlos sein muss und deshalb alles getan werden muss um deren Finanzierung auch weiterhin abzusichern. Denn eine Beteiligung der älteren Bevölkerung an der Finanzierung der Pflegeversicherung wäre menschenunwürdig da sie dazu beiträgt die Verarmung der Südtiroler Familien und Senioren zu beschleunigen und ist somit in keinster Weise fair. Der sofortige Kampf der Armut in Südtirol bedeutet aber auch dass endlich die von den lohnabhängigen Arbeitnehmern bezogenen Entlohnungen wieder erhöht werden und der Realität angepasst werden mit der Folge dass dadurch der interne Konsum angekurbelt wird und somit wieder ein Wirtschaftswachstum erzeugt werden kann und dies auch zum Vorteil der Wirtschaftstreibenden. Fair ist somit dass es in Südtirol wieder möglich sein muss mit

einem Vollzeitarbeitsverhältnis so viel zu verdienen dass man davon auch wieder normal leben kann. Dasselbe gilt auch für die Renten und Pensionen. Alle diese Anregungen und Forderungen können bei etwas gutem Willen sofort durchgeführt und umgesetzt werden. Der Kampf der Armut in Südtirol muss absolute Priorität erhalten. Wie sieht nun die Situation der Rentner und Pensionisten in der Gemeinde Latsch aus? Latsch ist eine jener Gemeinden Südtirols welche sich sehr um ihre Mitbürger kümmert und bemüht und in welcher sich sehr gut leben lässt. Aber auch Latsch ist nicht ohne Sorgen und muss sich auf die Zukunft und der damit verbundenen demographischen Entwicklung seiner Bevölkerung gut vorbereiten, denn die oben geschilderte Situation der Altersarmut trifft leider auch auf Latsch zu. In der Gemeinde Latsch wurden am 1. Jänner 2013 insgesamt 1.151 Renten vom NISF/INPS ausbezahlt mit einem monatlichen Durchschnittsbetrag von 744,95 Euro Brutto. Dazu gesellen sich noch einige Pensionen ehemaliger öffentlich Bediensteter. Wenn man nun aber diese 1.151 Renten genauer analysiert und in die verschiedenen Kategorien aufteilt ergibt sich ein Bild welches zum Nachdenken anregen muss. Von den 1.151 Renten sind 820 Dienst- und Al-



Helmut Renzler

tersrenten mit einem monatlichen Durchschnittsbetrag von 832,85 Euro Brutto, 74 Invalidentenrenten mit einem monatlichen Durchschnittsbetrag von 642,84 Euro Brutto, 239 Hinterbliebenenrenten mit einem monatlichen Durchschnittsbetrag von 504,78 Euro Brutto und 18 Sozialrenten mit monatlich 349,68 Euro Brutto. Von diesen monatlichen Beträgen müssen noch die zu bezahlenden Steuern abgezogen werden. Wenn man nun aber auch noch weiß, dass die zukünftigen Rentenbeträge noch niedriger ausfallen werden, kommen auf die Gemeinde große Herausforderungen zu, deren Bewältigung schon jetzt angedacht werden muss.

*Hans Mitterer
Vizebürgermeister und Sozialreferent*

*Helmut Renzler
Sozialexperte und Rentenfachmann*




Hast Du's draut?

Starte für Deine Gesundheit

Wir würden uns freuen, wenn wir Dich im Schwimmbad und auf dem Sportplatz treffen würden.
Nimm Deine Familie, Freunde, Bekannte oder Arbeitskollegen mit.

Sportplatz	Stadion Latsch	Info
18 ⁰⁰ Uhr	August	21. +23. +28. +30.
	September	04. +06. + 11.

Schwimmen

19⁰⁰ Uhr

Aquaforum Latsch

September	20. +27.
November	22. +29.

Verleihung

März 2014




www.deutsches-sportabzeichen.de

Info's 334 3092341



Die U-13 holte sich den ersten Platz und den Pokalsieg

Erfolgreicher Nachwuchs

Die Fußballsaison 2012/13 war für den ASV Latsch und der Spielgemeinschaft Latsch/Morter/Goldrain/Martell und Kastelbell wieder sehr erfolgreich. „Das Ziel, weiterhin die Nummer eins im Vinschgau zu sein sowie die ständige Weiterentwicklung unser Spieler konnte mit Erfolg erreicht werden“, sagt Jugendleiter Arthur Pirhofer.

Für den ASV Latsch nahmen in der vergangenen Saison folgende Mannschaften an der VSS -Meisterschaft teil:

Eine U-8 für Anfänger, zwei U-10 und eine U-11.

Für die Spielgemeinschaft nahmen zwei C-Jugend eine A-Jugend sowie die Junioren Regional an der nationalen Meisterschaft teil. Die jungen Kicker erzielten dabei gute bis sehr gute Ergebnisse.

Die Endstände:

U- 10 Leistungsklasse B	4. Platz
U- 10 Leistungsklasse A	2. Platz
U-11 Vinschgau-Burggrafenamt	3. Platz und Vinschgau - Pokal Sieger
U-13 Vinschgau-Burggrafenamt	1. Platz und Vinschgau - Pokal Sieger
U-15 Pokalrunde	3. Platz
C-Jugend	5. und 11. Platz
A-Jugend	4. Platz
Junioren	12. Platz

Für die neue Saison werde das Augenmerk noch mehr aufgezielte und dem alter entsprechende Schulung der Spieler gelegt ganz nach dem Motto, „Gewinnen ja, aber nicht um jeden Preis“. Für diese Aufgabe hat die Spielgemeinschaft mit dem Naturnser Gruber Christian eine erfahrene Person gefunden.

Fußball-Camp Ende August

Das Fußball-Camp für die Jahrgänge 2006-2000 wird vom 28. bis zum 31. August abgehalten.

Anmeldung und Informationen gibt es bei Pirhofer Arthur unter der Telefonnummer 338/1729442. Die Anmeldegebühr beträgt 60,00 Euro.

Fußballtraining für Anfänger startet nach Schulanfang

Mit dem Fußballtraining für Anfänger U-8 wird im September nach Schulanfang gestartet.

Auch dafür kann man sich bei Pirhofer Arthur unter der Nummer 338/1729442 melden.

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG
Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ)

Fax **0473 74 96 07**
Mobil **335 63 700 60**
Mail **info@pohl.it**
www.pohl.it

TECINI
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Ausschuss des Latscher Sportvereins wieder bestätigt



Der gesamte Ausschuss um Präsidentin Dolly Stecher wurde wiedergewählt

Im Latscher Raiffeisensaal hat die – es war die mittlerweile bereits 93. – ordentliche Jahreshauptversammlung des Amateursportvereins Latsch stattgefunden. Auf dem Programm standen auch die Neuwahlen des Vorstands.

Seit vier Jahren führt Präsidentin Dolores Stecher, zusammen mit den Vizepräsidenten Werner Kiem und Roman Schwiembacher, sowie Andrea Kofler, Sarah Holzer und Harald Trafoier, den Latscher Sportverein. Die Leiter der insgesamt 13 Sektionen, von Fußball über Langlauf, bis hin zu Kunstturnen und Sport-Tanzen, bestätigten bei der Jahreshauptversammlung die gute Arbeit des Ausschusses.

Kein Wunder also, dass die Neuwahlen mittels Akklamation durchgeführt werden konnten und schnell und problemlos über die Bühne gingen. Der gesamte Ausschuss um Dolly Stecher wurde wiedergewählt. Die Präsidentin bedankte sich bei allen Mitgliedern des Vereins: „Der ASV Latsch Raiffeisen besteht aus rund 650 Mitgliedern, davon ist ein Großteil als Athleten, Betreuer, Trainer und Funktionäre im Verein engagiert. Das zeigt, dass der Verein auch nach 93 Jahren noch nichts von seinem Idealismus und seiner Vitalität verloren hat“.

Wie aus den Berichten der einzelnen Sektionen hervorging, nahmen auch in der vergangenen Saison viele Athleten des Latscher Sportvereins an provinziellen, regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Aufhorchen ließen vor allem die Leistungen der beiden Naturbahnrodlerinnen Melanie Schwarz und Sara Bachmann. Schwarz holte sich bei der Weltmeisterschaft in Deutschnofen Gold im Teambewerb und Silber im Einzel. Bachmann krönte sich in Russland zur Junioreneuropameisterin. Die beiden Rodlerinnen wurden, genauso wie die abwesende Jenny Castiglioni – sie entschied die FIL-Jugendspiele im Naturbahnrodeln in Kroatien für sich – geehrt. Geehrt wurde auch der Mountainbiker Daniel Jung, er holte 2012 beim 12-Stunden-Rennen in Weilheim den Weltmeistertitel im 2er-Mixed mit Krissi Weber.

Doch wurden beim ASV Latsch nicht nur sportliche Höchstleistungen vollbracht, sondern auch organisatorische. So wurde unter anderem kürzlich erneut die Trail Trophy veranstaltet. „Die Veranstaltung hat eine große touristische Wertschöpfung“, betonte Schwiembacher, Leiter der Sektion Radsport. Auch heuer wieder sorgten über 100 Streckenposten

für einen reibungslosen Ablauf. Lobende Worte fanden auch die Ehrengäste. „Ihr seid der mit Abstand mitgliederstärkste Verein unserer Gemeinde“, unterstrich Sportreferent Walter Theiner. „In Latsch erkennt man, dass vieles auf die Jugendarbeit ausgerichtet ist“, lobte Josef Blatter, der Vinschger Bezirksvertreter vom Verband der Sportvereine Südtirols (VSS). Positives zu berichten wusste Präsidentin Stecher auch in Hinblick auf das Sponsoring: „Anfang des Jahres konnte der Sponsorenvertrag mit dem Hauptsponsor, der Raiffeisenkasse Latsch, für ein Jahr verlängert werden“. Der neue Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Adalbert Linser, sicherte dem Verein auch weiterhin Unterstützung zu.

Bei der konstituierenden Sitzung wurde entschieden wie sich der Ausschuss für die nächsten vier Jahre zusammensetzt:

- **Präsidentin:** Dolly Stecher
- **Vizepräsident:** Roman Schwiembacher
- **Vizepräsident:** Werner Kiem
- **Schriftführerin:** Andrea Kofler
- **Kassierin und Sekretärin:** Sarah Holzer
- **Fuhrparkverantwortlicher:** Harald Trafoier

4. Jahresvollversammlung des TZV Ski Alpin

Am Mittwoch, 5. Juni 2013 fand im Versammlungssaal der Raiffeisenkasse Latsch die ordentliche Hauptversammlung des TZV statt. Die Präsidentin Sonja Platzer, ihr Stellvertreter Janser Alexander und die Ausschussmitglieder Schuster Franz, Kiem Norbert, Marsoner Joachim, Schwalt David, Schuster Manuel und Kiem Werner konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die es sich nicht nehmen ließen, sich über die Aktivitäten des Vereins in der vergangenen Saison zu informieren.

Ein ganz großes Dankeschön ging an die Gemeinde Latsch, Raiffeisenkasse Latsch, Tschars und Schlanders, sowie den Gönnern und Sponsoren, die uns auch dieses Jahr wieder durch ihren finanziellen Beitrag eine gute Jugendarbeit mit 38 Kindern und Jugendlichen ermöglichten.

Die Präsidentin betonte wie wichtig das Trainingszentrum Vinschgau für den Mittelvinschgau ist, da die Kinder und Jugendlichen ansonsten keine Möglichkeit hätten, ihr Skifahrerisches Können zu verbessern oder in den Leistungssport Ski Alpin einzutreten. Vom TZV wird nicht nur der Renn- sondern auch der Breitensport im Ski Alpin gefördert und nimmt somit einen großen Stellenwert ein.

Die Präsidentin bedankte sich auch bei allen Trainern und freiwilligen Helfern, die bei den Veranstaltungen der Skirennen und der Skikurse fleißig mitgeholfen haben. Das TZV konnte durch gute Trainingsarbeit auch respektable Ergebnisse in den verschiedenen Kategorien erringen. So erzielte die Athletin Nina Bachmann eine n2. Platz bei der VSS-Italienmeister-



schaft in Cortina. Auch die gute Zusammenarbeit mit den ASV Schnals Sektion Ski wurde erwähnt. Nach der Präsentation des Kassenberichtes durch Elisabeth Pauli, nahm Paul Innerhofer als Kassarevisor die Entlastung des Vorstandes vor. Ein großes Dankeschön und wie wichtig eine kompetente Person im Verein ist, be-

stätigt Pauli Elisabeth mit ihrer Mithilfe als Kassierin.

Mit den Grußworten der Ehrengäste, die alle die gute Jugendarbeit unseres Vereines lobten und schätzen, endete die Jahreshauptversammlung des TZV, mit gemütlichen Beisammensein.



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
• Produktion und Lieferung
von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
GmbH



Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

>> Pedross Energy

Die Kraft aus Holz.
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.
www.pedross.com

PEDROSS®
Briketts - Fernwärme - Strom

Neuer Ausschuss bei den Eisfix

Nach vier Jahren geht beim AHC Vinschgau Eisfix eine Amtsperiode wieder zu Ende. Bei der Jahreshauptversammlung wurden deshalb Vorstand und Präsident neu gewählt. Patrik Holzknicht konnte sich aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellen. Dennoch bleibt er dem Ausschuss erhalten. Als neuer Präsident fungiert ein alter Bekannter: Michele Modica. Er war bereits zu Anfangszeiten der Eisfix als Präsident für den Verein verantwortlich.

Der Ausschuss wurde von fünf auf acht Mitglieder aufgestockt, ihm gehören an: Gerd Trenkwalder, Johannes Tappeiner, Sandra Stricker, Patrick Spada, Patrick Holzknicht, Mirco Clemente, Michele Modica und Michaela Pedross. Mit Clemente ist ein junger Spieler aus der Serie C neu zum Vorstand hinzugestoßen. Pedross kam aus dem „erweiterten Vorstand“ in den Ausschuss.

Dem erweiterten Vorstand mit Stefan Pedross, Michaela Pedross, Martin Rinner, Manuela Pircher, Johann Laimer Gerstl und Lorenz Müller wurde besonders gedankt. „Sie sind stets eine große Hilfe für uns, ihr Einsatz ist sehr wichtig“, lobte der scheidende Präsident. Der erweiterte Vorstand ist eine Arbeitsgruppe, die den Vorstand in mehreren Aufgabengebieten tatkräftig unterstützt. Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch die zahlreichen Tätigkeiten des Vereins vorgestellt. Gerd Trenkwalder und Patrick Spada berichteten über die Kinder- und Jugendmannschaften. Elias Pegger informierte über das Freizeit-Team. Sandra Stricker stellte die Events vor. „Im vergangenen Jahr wurden einige Veranstaltungen zu guten Zwecken organisiert“, so Stricker. Auch heuer werden wieder Benefizabende veranstaltet. Bereits am 08. und 22. August finden die Eisfix-Sommernächte statt.

Was die Mitgliederzahlen des Vereins betrifft, sei insbesondere bei den passiven Mitgliedern noch Luft nach oben. „Mitglieder sind sehr wichtig, um bei den Gesprächen mit Sponsoren eine gute Position zu haben, daher werbt bitte auch in eurem Bekanntenkreis“, betonte Holzknicht. Insgesamt hat der Verein zur Zeit 209 Mitglieder, davon 95 aktive, 90 passive, sowie 24 aus den Schlittschuhkursen. Einnahmen von



Der neue Ausschuss, v.l.: Mirko Clemente, Johannes Tappeiner, Patrik Holzknicht, Sandra Stricker, Gerd Trenkwalder, Michaela Pedross, Michele Modica, Patrick Spada



Der erweiterte Ausschuss v.l.: Stefan Pedross, Michaela Pedross, Martin Rinner, Manuela Pircher, Johann Laimer Gerstl. Es fehlt: Lorenz Müller

81.000 Euro stehen Ausgaben von 97.000 Euro gegenüber. Da der Kassenbericht immer inmitten der Saison gemacht werden muss, und da noch viele Sponsorengelder ausständig sind, war der Kassenstand im Minus. Jetzt nach der Saison weist der Verein keinen Defizit mehr auf. Zudem standen in der vergangenen Saison einige Anschaffungen an. Sportreferent Walter Theiner und Viva:Latsch-Präsident Hannes Gamper bedankten sich für die wertvolle Arbeit des AHC Vinschgau. „Wir sind stolz auf den Verein“, lobte Theiner. Vorstand und Mitglieder bedankten sich bei Patrik Holzknicht für seine Jahre als Präsident, in denen er stets mit viel Einsatz und Geschick den AHC Vinschgau Eisfix leitete. Im Anschluss dankte Holzknicht allen freiwilligen Helfern und den Mitgliedern im Vorstand für die super Zusammenarbeit während der vergangenen 4 Jahre.

Ein Dank geht auch an die Raiffeisenkasse Latsch, welche den Sponsor Vertrag für die nächste Saison, sowie einen Beitrag für den Ankauf des neuen Busses, zugesichert hat. Die Latscher Bank hat den Verein von der Geburtsstunde an immer als Hauptsponsor des Jugendbereiches unterstützt, so Holzknicht abschließend. Für die Serie „C“ Mannschaft zeichnet auch für die Saison 2013/2014 die Südtiroler Volksbank als Hauptsponsor. Abschließend wurde noch allen Sponsoren für deren finanzielle Unterstützung gedankt, ehe es ein leckeres Buffet gab, wobei noch lange diskutiert und geplaudert wurde.

Der Verein sucht noch Betreuer für die anstehende Eishockeysaison, sei es im Jugendbereich, als auch für die erste Mannschaft.

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Mai 2013

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2013 / 77 / 03.06.2013 2013-96-0	Fischböck Johann geb. 29.06.1965 in Schlanders (BZ)	Bau eines Technikraumes im Kellergeschoss, von oberirdischen Autoabstellplätzen und von Markisen als Zubehör zur Erstwohnung	B.p. 679 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 8
2013 / 78 / 03.06.2013 2013-95-0	Fischböck Roland Richard geb. 17.05.1968 in Schlanders (BZ)	Bau eines Kellers und von oberirdischen Autoabstellplätzen als Zubehör zur Erstwohnung	G.p. 137/2 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 8
2013 / 79 / 04.06.2013 2013-103-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Errichtung einer Brandübungsstrecke im Gerätehaus der FF-Latsch	B.p. 316 K.G Latsch	
2013 / 80 / 04.06.2013 2013-15-1	Trafoier Sibylle geb. 11.05.1968 in Latsch (BZ)	Umbau des Geschäftslokals	B.p. 431 K.G Latsch	
2013 / 81 / 04.06.2013 2012-123-1	Platter Gustav geb. 25.09.1971 in Schlanders (BZ)	1. Variante - Errichtung eines landwirt. Wohnhauses, einer landwirt. Garage und einer Garage als Zubehör zur landwirtschaftlichen Hauptwohnung	G.p. 671/12 K.G Morter	Mühlweg
2013 / 82 / 06.06.2013 2013-90-0	Gluderer Urban geb. 22.05.1963 in Schlanders (BZ) Markt Annemarie geb. 21.07.1960 in Meran (BZ)	Errichtung eines Folientunnels zum Schutz gegen Pflanzenschutzmittelabdrift	G.p. 697/3 K.G Goldrain	Goldrain Schanzenstrasse 50
2013 / 83 / 10.06.2013 2013-100-0	Pirhofer Peter geb. 09.01.1981 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer freien Überdachung zur Unterbringung der landwirt. Maschinen und Geräte	G.p. 98 K.G Tarsch	Tarsch Kreischteggweg 7
2013 / 84 / 11.06.2013 2013-9-1	Gruber Werner geb. 07.02.1988 in Schlanders (BZ)	Neubau eines Einfamilienwohnhauses (Erstwohnung) und einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung	G.p. 369/4 K.G Goldrain	Goldrain Tschanderleweg
2013 / 85 / 12.06.2013 2013-93-0	Haller Hubert geb. 22.07.1977 in Schlanders (BZ)	Sanierung des bestehenden Wohnhauses	B.p. 262 K.G Tarsch G.p. 154 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 25
2013 / 86 / 13.06.2013 2012-79-1	Hafele Karl geb. 14.05.1975 in Schlanders (BZ) Pohl Heike geb. 25.09.1977 in Meran (BZ)	1. Variante - Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen	B.p. 33/2 K.G Latsch	Hauptstrasse 86
2013 / 87 / 19.06.2013 2009-191-1	Holzknicht Alois geb. 01.05.1945 in Latsch (BZ)	Variante - Errichten eines Abstellplatzes, Verlegen der bestehenden Mistlege und Errichten einer neuen Zufahrt	B.p. 25 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 295 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 20
2013 / 88 / 21.06.2013 2013-98-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders	Errichtung einer Zuleitung von Freiberg zum Beregnungsbecken Tarsch		
2013 / 89 / 25.06.2013 2011-81-0	Oberdörfer Wolfgang geb. 27.02.1968 in Schlanders (BZ)	Neubau einer Wohnung - Baulos 2	B.p. 403 K.G Latsch G.p. 9/34 K.G Latsch G.p. 9/60 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 4
2013 / 90 / 27.06.2013 2013-129-0	Trafoier Sibylle geb. 11.05.1968 in Latsch (BZ)	Neueinteilung der Wohnung	B.p. 431 B.E./sub 10 M.A./P.M. 1 K.G Latsch	Marktstrasse 20/F
2013 / 91 / 27.06.2013 2013-109-0	Spechtenhauser Othmar geb. 24.07.1961 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Grenzmauer und einer Überdachung	B.p. 311 K.G Latsch	H.V.Annabergweg 4
2013 / 92 / 27.06.2013 2013-128-0	Fleischmann Kurt geb. 20.06.1967 in Schlanders (BZ)	Wiedererrichtung Balkon	B.p. 84/2 K.G Latsch	Hofgasse 10
2013 / 93 / 27.06.2013 2013-126-0	Fieg Walter geb. 04.09.1971 in Latsch (BZ)	Überdachung der bestehenden Terrasse	B.p. 342 K.G Morter	Morter Schwaigerweg 37
2013 / 94 / 28.06.2013 2013-124-0	Schöpf Christian geb. 17.01.1975 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer freien Überdachung und einer Grenzmauer	B.p. 310 K.G Latsch	H.V.Annabergweg 6
2013 / 95 / 28.06.2013 2013-125-0	Baufix Gmbh Sitz: Gewerbegebiet Vetzan Nr. 35 39028 Schlanders	Errichtung Grenzmauer	G.p. 447 K.G Goldrain G.p. 448/5 K.G Goldrain G.p. 449/4 K.G Goldrain G.p. 450/1 K.G Goldrain	Schloßstrasse Tisserweg
2013 / 96 / 28.06.2013 2009-218-1	Gruber Alois geb. 20.05.1948 in Latsch (BZ)	1. Variante: Wiederaufbau des abgebrannten Wirtschaftsgebäudes beim Laimtal-Hof	B.p. 33 K.G, G.p. 396 K.G, p. 397 K.G und G.p. 398 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 4
2013 / 97 / 28.06.2013 2012-1	Wach Martin geb. 29.03.1971 in Schlanders (BZ)	1. Variante: Sanierung Wohnhaus und Schaffung von Wohnungen	B.p. 101 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 8

Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2013 / 1931 / 05.06.2013 2013-106-0	Verband der Vereine von Goldrain Sitz: 0	Wiederaufbau einer Überdachung	B.p. 249 K.G Goldrain	Lahnweg
2013 / 1932 / 06.06.2013 2013-114-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders	Abbruch und Wiederaufbau von Mauern	G.p. 2219 K.G Latsch G.p. 2221 K.G Latsch G.p. 300 K.G Latsch G.p. 348 K.G Latsch	
2013 / 1933 / 07.06.2013 2013-94-0	Pfarrei Tarsch - Z.Hl. Erzenkel Michael Sitz:	Rodung einer Linde	G.p. 410 K.G Latsch G.p. 423 K.G Latsch G.p. 498/1 K.G Tarsch	Obermühlweg
2013 / 1934 / 19.06.2013 2013-121-0	Schuster Andrea Rosa geb. 27.10.1977 in Meran (BZ)	außerordentliche Instandhaltung und statische Sicherung des Stadels	B.p. 43 K.G Tarsch	Tarsch Kapellweg 1
2013 / 1935 / 21.06.2013 2013-122-0	Gunsch Leo geb. 01.10.1958 in Latsch (BZ)	Errichtung einer Kleinkläranlage für häusliche Abwässer	B.p. 316 K.G Tarsch G.p. 686/1 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 70
2013 / 1936 / 24.06.2013 2013-123-0	Wach Martin geb. 29.03.1971 in Schlanders (BZ)	Schlägerung Nussbaum	B.p. 101 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 8
2013 / 1937 / 27.06.2013 2013-127-0	Fleischmann Kurt geb. 20.06.1967 in Schlanders (BZ)	Erhöhung des Grenzzaunes	B.p. 84/2 K.G Latsch	Hofergasse 10



Ich wurde geboren...

Greis Leonie

15.06.2013, Tarsch

Klotz Mattia

16.06.2013, Goldrain

Gamper Alex

20.06.2013, Latsch

Mazagg Tobias

27.06.2013, Goldrain

Kofler Lukas

27.06.2013, Morter

Bauer Elena

28.06.2013, Goldrain

Schönthaler Elisa

12.07.2013, Morter

Stecher Florian

17.07.2013, Tarsch

Sommer-Öffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473/623633, (ab 17. Juni 2013)	Montag: 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
	Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr
	Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473/743025, (ab 17. Juni 2013)	Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr
	Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473/623953, (ab 17. Juni 2013)	Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473/740126, (ab 17. Juni 2013)	Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

Turnusdienste der Apotheken

07. - 09. August	Graun , Tel. 0473 632 119; Schlanders , Tel. 0473 730 106; Schnals , Tel. 0473 676 012	
10. - 16. August	Latsch , Tel. 0473 623 310; Mals , Tel. 0473 831 130	
17. - 23. August	Kastelbell , Tel. 0473 727 061; Schluderns , Tel. 0473 615 440	
24. - 30. August	Naturns , Tel. 0473 667 136; Prad , Tel. 0473 616 144	
31.08. - 06. September	Laas , Tel. 0473 626 398; Partschins , Tel. 0473 967 737	

CARABINIERI LATSCH

Tel. 0473 623116 • Notdienst: 112 • Öffnungszeiten: täglich • von 08.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Vize - Bürgermeister HANS MITTERER Urbanistik - Landwirtschaft/Forstwirtschaft - Finanzen und Vermögen - Skicenter - Feuerwehr - Steuern und Gebühren - Zivilschutz - Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal - Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit - Lizenzen - öffentl. Veranstaltungen - Handel - Gastbetriebe - Soziales - Altersheim - Zivildienst - geförderter Wohnbau - Sanität - Senioren - Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
Ref. Christian Stricker Öffentliche Arbeiten - Verkehr - Friedhöfe - Bauhof - Schneeräumung - Straßen - Gärtnerei, Park- und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
Ref. ANDREA MARTHA KOFLER Schulen - Kindergärten - Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten - Frauen - Kultur und Denkmalmat - Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. ROLAND RIEDL Land-, Natur- und Umweltschutz - Recyclinghof - Umwelt - Abfall - Fraktion St. Martin im Kofl - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. WALTER THEINER Sport und Sportstätten - Freizeit - Jugend - Energie - Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
Ref. HARALD PLÖRER Tourismus - Handwerk und Industrie - Seilbahn St. Martin - Märkte - Wirtschaft - Gewerbebezonen - Transport	Dienstag	11:30 - 12:30 Uhr
VERENA RINNER Bereich Familie und Kinderspielplätze		



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it

Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120

Präsident: Dr. Martin Kaserer

Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Im Gedenken an

Stampfer Anna
18.06.2013

**Angerer Maria
Wwe. Platzer**
08.07.2013

Weiss Karl
09.07.2013

InfoForum Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

20. August 2013

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an: infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:
Vinschger Medien GmbH

Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout: Thomas Zagler

Sonderheft BAZ

Kfz-Versicherung AutoSicura Assimoco



Raiffeisen Versicherungsdienst

4 Absicherungspakete für eine sichere Fahrt.

Sicherheit auf vier Rädern mit den vier Absicherungspaketen der Kfz-Versicherung AutoSicura Assimoco. Wählen Sie Ihren Versicherungsschutz nach Maß - schnell und einfach. Informieren Sie sich am Raiffeisen-Bankschalter.

Entwickelt von:

 **Assimoco**
ASSICurazioni MOVimento COoperativo

Vertrieben von:

 **Raiffeisen**

www.rvd.bz.it